



Niederschrift

**über die 54. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 5. Februar 2018 von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die 54. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 29.01.2018 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

2. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

3. Bürgermeisterin

Eichinger, Gertrud

anwesend ab TOP 2

Mitglieder des Gemeinderates

Damböck, Andreas
Hagn, Martin
Haßelbeck, Regina
Heilmair, Dieter
Keimeleder, Franz
Lachmann, Jürgen
Mayer, Markus
Schnalke, Anton
Schönhofen, Robert
Söhl, Lorenz
Struck, Andrea
Suhre, Michael, Dr.
Theen, Wolfgang

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Horneck, Sabrina

Verwaltung

Kitel, Patryk

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Zu TOP 2 und 3: Herr Heilmaier, Planungsgruppe Heilmaier

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Lex, Ludwig

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2018
2. Neubau eines Tribünen- und Umkleidegebäudes durch den FC Finsing; Vorstellung des Raumprogramms
3. Bauantrag zum Neubau eines Tribünen- und Umkleidegebäudes auf Grundstück Fl.Nr. 611 und 633, Am Steinfeld 10, Neufinsing
4. Personenstandswesen: Ernennung von Frau Alexandra Simml zur weiteren Standesbeamtin der Gemeinde Finsing
5. Kostendeckung der Wassergebühren 2016; Zuführung zur Sonderrücklage
6. Beteiligungsverfahren zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans München;
3. Anhörung
7. Antrag auf gewerbliche Abhaltung von Kursen "Stand-up-Paddling" am Badeweiher Kirchenweg
8. Gestattungen nach § 12 GastG
 - 8.1. Blaskapelle Finsing
 - 8.2. Pferdefreunde Reiterhof Laurent e.V.
 - 8.3. Pferdefreunde Reiterhof Laurent e.V.
 - 8.4. Huaba Custom
 - 8.5. Bayerischer Heimat- und Volkstrachtenverein Goldachtaler Eicherloh e.V.
9. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 9.1. Korrektur zum Artikel über den Breitbandausbau im Amtsblatt Nr. 3/2018
 - 9.2. Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung
 - 9.3. Baugrunderkundungen an der 110-kV-Leitung Zolling-Neufinsing J 100
 - 9.4. Einladung zum Hutzelfeuer der CSU
 - 9.5. Einladung zum Fischessen der Wasserwacht Finsing
 - 9.6. Unterschriftenlisten auf Zulassung des Volksbegehrens "Straßenausbaubeiträge abschaffen - Bürger entlasten!"
 - 9.7. Blitzeratrappe in der Seestraße
 - 9.8. Münchner Familienpass

- 9.9. Fällung einer Eiche in der Ortsmitte Neufinsing
- 9.10. Sachstand zur Entwicklung der Ortsmitte Neufinsing
- 9.11. Umbau des Geländers in der Kindertagesstätte St. Georg
- 9.12. Zufahrt zum Recyclinghof Eicherloh
- 9.13. Verschmutzungen durch die Baustelle Gewerbegebiet Neuching

1. Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2018

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Neubau eines Tribünen- und Umkleidegebäudes durch den FC Finsing; Vorstellung des Raumprogramms

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer Herrn Architekt Markus Heilmaier von der Planungsgruppe Heilmaier, der dem Gemeinderat das Raumprogramm des Tribünen- und Umkleidegebäudes für den FC Finsing vorstellt.

Die Gemeinde Finsing hat in der Vergangenheit alle Voraussetzungen geschaffen, damit das Tribünen- und Umkleidegebäude durch den FC Finsing errichtet werden kann. Der Grunderwerb wurde getätigt und der erforderliche Bebauungsplan ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass er nur noch mit einer Bekanntmachung in Kraft gesetzt werden muss.

Die Außenmaße des Gebäudes betragen 60 x 12 m. Im Wesentlichen besteht es aus einem Erdgeschoss mit Kiosk, Besucher-WC, Räume für Außengeräte und Lüftung/ Heizung, das über 4 Stufengänge zwischen den Sitzstufen der Tribüne erreichbar ist und einem Untergeschoss mit 4 Umkleiden mit Waschräumen für die Spieler, eine davon in doppelter Größe für die Heimmannschaften, 2 separaten Umkleiden für Schiedsrichter, einem Sanitätsraum, Besprechungsraum für die Heimmannschaften und Lagerräumen in den Nischen unter den Sitzstufen der Tribüne. Die Räume im Untergeschoss sind durch einen langen Gang zugänglich, der an beiden Enden in einen Treppenaufgang als Ausgang bzw. Rettungsweg führt. Die Tribüne verfügt über 213 überdachte Sitzplätze. Eine komplette Barrierefreiheit kann aus Platz- und Kostengründen nicht gewährleistet werden. Die unterste Sitzstufe ist allerdings ebenerdig, sodass hier auch Rollstuhlfahrer geschützt unter der Überdachung sitzen können. Das Dach wird eine leichte Neigung von 3° erhalten und nach Norden zum Gehweg hin abfallen. Die Hauswand entlang des Gehweges erhält einen Winkel mit etwas weniger als 90 Grad zum Dach und erscheint somit etwas gekippt. Auf dem Dach sollen aufgeständerte Sonnenkollektoren installiert werden, die man für die Warmwasserversorgung verwenden kann.

Von Seiten des Gemeinderates wird bemängelt, dass die östliche Treppe, die aus dem Untergeschoss hochführt, direkt auf den Gehweg mündet. Kollisionen zwischen den Fußballern und möglichen Radfahrern sind hier fast vorprogrammiert. Nach Meinung von Architekt Heilmaier wird diese Situation abgemildert, sobald der Parkplatz und die Fahrradständer direkt gegenüber von dem Treppenaufgang errichtet werden. Dann bildet sich an der Stelle, wo die Treppe auf den Gehweg mündet nämlich ein kleiner Platz, sodass ausreichend Ausweichmöglichkeiten bestehen. Er wird dennoch versuchen diese Situation noch zu verbessern.

Ein weiterer Kritikpunkt des Gemeinderates ist die fehlende komplette Barrierefreiheit. Rollstuhlfahrer können weder das Erdgeschoß, das sich 1,40 m über dem natürlichen Gelände befindet und in dem der Kiosk und die Toiletten angeordnet sind, noch das Untergeschoß mit den Umkleidekabinen erreichen.

Der Architekt entgegnet, dass sich in zumutbarer Nähe die Aussegnungshalle befindet, die über ein behindertengerechtes WC verfügt. Sobald die Gemeinde das für die Zukunft geplante neue Sportheim auf dem derzeitigen Hauptspielfeld errichtet, verbessert sich die Situation nochmals erheblich.

Bei den Außenanlagen weist Architekt Heilmaier darauf hin, dass das Tribünengebäude und das Hauptspielfeld mit seinen Sicherheitszonen ganz knapp in das Gelände zwischen dem bestehenden Gehweg und dem südlich gelegenen Feldweg hinein passen. Das Gebäude bzw.

der Gehweg können nicht weiter Richtung Norden verschoben werden, da sich in diesem Bereich die Hauptwasserleitung für die Versorgung der Ortsteile Neufinsing und Finsing befindet und sich ein Verlegen der Leitung aus finanziellen Gründen kaum darstellen lässt. Zwischen dem Gebäude und dem Gehweg bleibt nur ein schmaler Grünstreifen bestehen.

Im Anschluss an die Tribüne muss für das Fußballfeld eine Sicherheitszone von 1 m eingehalten werden. Das DFB-Normfeld beträgt 68 x 105 m. Im Süden wurde ein 2 m breiter Streifen für die Mannschaftsbänke eingeplant. Das gesamte Spielfeld wird ebenso wie der bereits fertiggestellte Trainingsplatz eingefriedet.

Für die Finanzierung ist der Zuschuss durch den BLSV sehr wichtig. Um diesen für den Anteil der förderfähigen Flächen zu erhalten, muss als Bauherr der FC Finsing auftreten und es müssen zudem alle Vorgaben nach dem Vergaberecht eingehalten werden, d. h. die Ausschreibung muss nach VOB erfolgen und hierfür sind weitere Fachplaner zu beauftragen. Die Umkleiden werden vom BLSV nur für eine Größe von 16 m² gefördert. Da dies allerdings nach Ansicht des Vereins zu klein ist, wurden die Umkleiden mit 28,50 m² geplant.

Bürgermeister Kressirer möchte von GR Heilmair, Vorstand des FC Finsing wissen, ob die vorliegende Planung für den Verein zukunftsweisend ist.

GR Heilmair teilt mit, dass es schwierig ist, eine sichere Prognose zur Entwicklung des FC Finsing abzugeben. Das Gebäude sollte für die nächsten 10 Jahre auf jeden Fall ausreichend dimensioniert sein und der FC Finsing kann sich so sicherlich gut entwickeln.

GL Fryba schlägt vor, den Waschraum der Heimkabine zwischen den Besprechungsraum und den Umkleideraum zu schieben. So könnte bei Bedarf der Besprechungsraum ohne Umbaumaßnahmen zu einem weiteren Umkleideraum umgenutzt werden.

GR Heilmair erwidert hierzu, dass diese Möglichkeit in Betracht gezogen wurde. Die Vorstandschaft des FC Finsing hat sich mit der Anordnung der Heimkabine am intensivsten beschäftigt. Für den Verein ist die Planung in der vorliegenden Fassung ideal und die Vorstandschaft würde einer Änderung dieses Bereiches sicher nicht gerne zustimmen.

Nachdem im Rahmen der Diskussion keine Fragen mehr gestellt werden leitet Bürgermeister Kressirer die Beschlussfassung ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Planung durch die Planungsgruppe Heilmaier und dem Raumprogramm zum Neubau eines Tribünen- und Umkleidegebäudes durch den FC Finsing zu.

Anwesend 16 : Ja 15 : Nein 1

GR Lachmann spricht sich wegen der mangelnden Barrierefreiheit des Tribünen- und Umkleidegebäudes gegen diesen Beschluss aus.

3. Bauantrag zum Neubau eines Tribünen- und Umkleidegebäudes auf Grundstück Fl.Nr. 611 und 633, Am Steinfeld 10, Neufinsing

Der Bauantrag entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Beschluss:

Der Bauantrag wird befürwortet.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

4. Personenstandswesen: Ernennung von Frau Alexandra Simml zur weiteren Standesbeamtin der Gemeinde Finsing

Im Standesamt Finsing sind derzeit mit Frau Fischer als Leitung, Frau Spitzweck als stellvertretende Leitung und Frau Leiß drei Standesbeamtinnen tätig. Nachdem Frau Spitzweck 2019 in den Ruhestand geht und um in Urlaubs- und Krankheitszeiten weiterhin eine reibungslose Standesamtsarbeit zu gewährleisten, schlägt Bürgermeister Kressirer vor, die Verwaltungsfachwirtin Alexandra Simml zum 01.03.2018 zur weiteren Standesbeamtin zu bestellen. Frau Simml hat in der Zeit von 2009 bis 2012 bei der Gemeinde Finsing ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. In der Zeit von 2014 bis 2016 hat Frau Simml den Angestelltenlehrgang II für Verwaltungsfachangestellte besucht und die Fachprüfung erfolgreich abgelegt. Sie erfüllt damit die Voraussetzung des § 2 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG). Seit dem Jahr 2012 ist sie im Einwohnermeldeamt tätig. Frau Simml hat zwischenzeitlich an dem Grundseminar mit Prüfung für neu zu bestellende Standes-, Aufsichtsbeamte und Sachbearbeiter an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf mit Erfolg teilgenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltungsfachwirtin Frau Alexandra Simml mit Wirkung vom 01.03.2018 zur weiteren Standesbeamtin des Standesamtes Finsing zu bestellen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

5. Kostendeckung der Wassergebühren 2016; Zuführung zur Sonderrücklage

Bereits in der Sitzung am 18.09.2017 wurde dem Gemeinderat die Übersicht über die Kostendeckung der Wassergebühren für das Haushaltsjahr 2016 vorgelegt. In Haushaltsjahr 2016 wurden die Abrechnung 2015, der Abschlag 2016 und die Abrechnung 2016 gebucht. Durch die buchhalterische Umstellung entsteht 2016 ein steuerlicher Jahresüberschuss in Höhe von 75.067,42 €, der der Sonderrücklage zuzuführen ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 75.067,42 € dem Gemeindehaushalt zu entnehmen und der Sonderrücklage zuzuführen.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

6. Beteiligungsverfahren zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans München; 3. Anhörung

Der Gemeinderat hat sich in den Sitzungen am 25. Juli 2016 und 3. April 2017 mit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans München befasst. Dabei wurden die Änderungspunkte vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Gesamtfortschreibung zur Kenntnis genommen. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes München hat sich eingehend mit den eingegangenen Stellungnahmen der 2. Anhörung befasst und einen Entwurf in eine erneute Anhörung gegeben.

Die Verwaltung hat dem Gemeinderat die relevanten geänderten Punkte zur Verfügung gestellt.

Nach Ansicht des Bürgermeisters und der Verwaltung sind Belange der Gemeinde Finsing nicht betroffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der 3. Anhörung zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

GR Heilmair war während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht im Sitzungssaal anwesend.

7. Antrag auf gewerbliche Abhaltung von Kursen "Stand-up-Paddling" am Badeweiher Kirchenweg

Mit diesem Tagesordnungspunkt hat sich der Gemeinderat zuletzt in der Sitzung am 27.11.2017 befasst. Bei der ersten Stellungnahme des Pächters, dem Fischereiverein Finsing e. V. war nach Meinung von einigen Gemeinderatsmitgliedern nicht eindeutig zu ersehen, ob während des normalen Badebetriebs Stand-Up-Paddling befürwortet wird.

Der Fischereiverein hat aus diesem Grund eine erneute Stellungnahme abgegeben, in der er die Nutzung des Gewässers zum Stand-Up-Paddling ablehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf gewerbliche Abhaltung von Kursen für Stand-Up-Paddling ab.

Anwesend 16 : Ja 11 : Nein 5

8. Gestattungen nach § 12 GastG

8.1. Blaskapelle Finsing

Für das Starkbierfest im Alten Schützenheim wird für den 10.03.2018 von 19:30 Uhr bis 03:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

Beschluss:

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für das Starkbierfest am 10.03.2018 von 19:30 Uhr bis 03:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

8.2. Pferdefreunde Reiterhof Laurent e.V.

Frau Elisabeth Wildgruber beantragt einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb gemäß § 12 GastG für das Springturnier in der Hinteren Moosstraße 40 von Donnerstag, den 22.03.2018 bis Sonntag, den 25.03.2018 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb gemäß § 12 GastG von Frau Wildgruber für das Springturnier von Donnerstag, den 22.03.2018 bis Sonntag, den 25.03.2018 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

8.3. Pferdefreunde Reiterhof Laurent e.V.

Frau Elisabeth Wildgruber beantragt einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb gemäß § 12 GastG für das Dressurturnier in der Hinteren Moosstraße 40 von Freitag, den 16.03.2018 bis Sonntag, den 18.03.2018 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf vorübergehenden Gaststättenbetrieb gemäß § 12 GastG von Frau Wildgruber für das Dressurturnier von Freitag, den 16.03.2018 bis Sonntag, den 18.03.2018 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

8.4. Huaba Custom

Für den Saisonstart in der Seestr. 29 E wird für den 14.04.2018 (Ausweichtermin 21.04.2018) von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

Beschluss:

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für den Saisonstart am 14.04.2018 (Ausweichtermin 21.04.2018) von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

8.5. Bayerischer Heimat- und Volkstrachtenverein Goldachtaler Eicherloh e.V.

Für die Theateraufführungen im Bürgerhaus Eicherloh wird für Freitag, 09.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag, 10.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Sonntag, 11.03.2018 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Freitag, 16.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag, 17.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Sonntag, 18.03.2018 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Freitag, 23.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag, 24.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr und Sonntag, 25.03.2018 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr eine Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 GastG beantragt.

Beschluss:

Dem Antrag auf gaststättenrechtliche Genehmigung nach § 12 GastG für die Theateraufführungen am Freitag, 09.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag, 10.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Sonntag, 11.03.2018 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Freitag, 16.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag, 17.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Sonntag, 18.03.2018 von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Freitag, 23.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr, Samstag, 24.03.2018 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr und Sonntag, 25.03.2018 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr wird zugestimmt.

Anwesend 16 : Ja 16 : Nein 0

9. Anfragen, Wünsche und Informationen**9.1. Korrektur zum Artikel über den Breitbandausbau im Amtsblatt Nr. 3/2018**

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass in dem Artikel im Amtsblatt Nr. 3/2018 zum Thema Breitbandausbau im Rahmen des Förderprogramms (Anschlüsse mit einer Bandbreite von weniger als 30 mbit) ein Fehler enthalten ist. Es wurde veröffentlicht, dass der Breitbandausbau zu 100 % unterirdisch erfolgt. Dies ist nicht richtig. In Bereichen, in denen eine oberirdische Versorgung vorhanden ist, kann die Telekom die Leitungen an den bestehenden Telefonmasten montieren. Es werden aber zu 100 % Glasfaserkabel verlegt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

9.2. Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung

Die letzte Bürgerversammlung fand am 12.10.2017 im Gasthaus Faltermaier in Eicherloh statt. Die Empfehlungen und Anträge der Bürger sind innerhalb von drei Monaten vom Gemeinderat zu behandeln. Da es im Jahr 2017 keine Empfehlungen oder Anträge in der Bürgerversammlung gab, entfällt eine Behandlung im Gemeinderat.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

9.3. Baugrunderkundungen an der 110-kV-Leitung Zolling-Neufinsing J 100

Bürgermeister Kressirer gibt bekannt, dass bei der 110-kV-Leitung Zolling-Neufinsing J 100, die das Umspannwerk Neufinsing Richtung Nordwesten verlässt, an einigen Masten Baugrunderkundungen durchgeführt werden müssen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

9.4. Einladung zum Hutzelfeuer der CSU

Der CSU Ortsverband Finsing und die Frauenunion Finsing laden gemeinsam zum Hutzelfeuer am 18.02.2018 ab 14:00 Uhr am Spielplatz im Lärchenweg Neufinsing ein.

9.5. Einladung zum Fischessen der Wasserwacht Finsing

Die Wasserwacht Finsing lädt wie jedes Jahr zum Fischessen am Aschermittwoch, 14.02.2018 ab 18:00 Uhr im Sport- und Jugendheim Neufinsing ein.

9.6. Unterschriftenlisten auf Zulassung des Volksbegehrens "Straßenausbaubeiträge abschaffen - Bürger entlasten!"

GR Heilmair erkundigt sich, ob die Gemeinde Finsing sich aktiv an der Unterschriftensammlung für das Volksbegehren „Straßenausbaubeiträge abschaffen-Bürger entlasten!“ beteiligen kann.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass sich die Gemeinden hierzu neutral verhalten müssen.

9.7. Blitzeratrappe in der Seestraße

GR Heilmair teilt mit, dass in der Seestraße eine Blitzeratrappe angebracht wurde. Er möchte wissen, wie der Gemeinderat damit umgehen soll.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass die Attrappe auf privatem Grund befestigt ist. Er sieht hierbei kein großartiges Problem, wird jedoch die Zulässigkeit dieser privaten Maßnahme klären.

Es wird allgemein die Auffassung vertreten, dass die Attrappe in einigen Wochen sowieso keine Wirkung mehr haben wird.

9.8. Münchner Familienpass

GR Lachmann teilt mit, dass es den Münchner Familienpass für 2018 gibt. Hieran sind einige Nachbarlandkreise beteiligt. Der Landkreis Erding ist allerdings nicht mehr dabei. Nach Meinung von GR Lachmann sollte sich künftig auch der Landkreis Erding wieder daran beteiligen.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit klären.

9.9. Fällung einer Eiche in der Ortsmitte Neufinsing

GR Suhre erkundigt sich, warum die schöne alte Eiche in der Ortsmitte gefällt wurde.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass das Grundstück veräußert wurde. Der Investor musste den Baum wegen der Entwicklung der Ortsmitte entfernen.

9.10. Sachstand zur Entwicklung der Ortsmitte Neufinsing

GRin Eichinger schlägt vor, den Sachstand der Entwicklung der Ortsmitte in irgendeiner Form öffentlich darzustellen.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass es seit der letzten Bürgerversammlung, in der die Entwicklung der Ortsmitte vorgestellt wurde, keine neuen Planunterlagen gibt. Es ist angedacht, in Kürze mit der Bauleitplanung zu beginnen. Für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist umfangreiches Planmaterial erforderlich, das in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird.

9.11. Umbau des Geländers in der Kindertagesstätte St. Georg

GR Suhre merkt an, dass das Gelände in der Kindertagesstätte St. Georg immer noch nicht umgebaut wurde.

Bürgermeister Kressirer erklärt, dass der Auftrag hierzu schon lange erteilt wurde. Der anwesende Architekt Markus Heilmaier wird sich um die Angelegenheit kümmern.

9.12. Zufahrt zum Recyclinghof Eicherloh

GR Söhl teilt mit, dass die Zufahrt zu den Wertstoffcontainern in Eicherloh sehr viele Pfützen aufweist.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass es sich hier um Privatgrund handelt. Aus diesem Grund kann die Gemeinde hier nichts unternehmen.

9.13. Verschmutzungen durch die Baustelle Gewerbegebiet Neuching

GR Keimeleder teilt mit, dass in den Feldern und auch entlang der Sträucher am Mittleren-Isar-Kanal etliche Folienreste und sonstiger Müll rumliegen. Die Verschmutzungen kommen von der Baustelle im Gewerbegebiet der Gemeinde Neuching.

Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass dies leider häufig vorkommt. Auch beim Baugebiet „Nördlich Traberweg“ gab es dieses Problem. Die Gemeinde Finsing wird dies der Gemeinde Neuching melden.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 54. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20:50 Uhr.

Neufinsing, den 1. März 2018

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Sabrina Horneck
